

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>Kapitel 1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
A. Anlass und Relevanz der Untersuchung .....	2
B. Vergleich der Energiestrategie der EU mit dem deutschen Energiekonzept .....	4
I. EU-Strategie zur Vollendung des Energiebinnenmarktes .....	4
1. Schlussfolgerungen des Europäischen Rates .....	5
2. Maßgebliche Mitteilungen der Kommission .....	6
II. Das Energiekonzept Deutschlands .....	10
III. Vergleich der beiden Strategien und kritische Würdigung .....	12
1. Gleichgerichtete Ziele .....	12
2. Zielkonflikte .....	13
3. Energiepolitische Aspekte mit Klärungsbedarf .....	14
C. Gang der Untersuchung .....	16
<b>Kapitel 2. Europarechtskonformität des deutschen Energiekonzeptes       unter Einbeziehung der Schaffung von Kapazitätsmärkten .....</b>	<b>19</b>
A. Rechtliche Zulässigkeit anhand europäischen Sekundärrechts .....	21
I. Das Design des Energiemarktes in Deutschland .....	23
1. Entwicklung .....	24
2. Potentielle Kapazitätsengpässe bedrohen Versorgungssicherheit .....	28
a) Gefahr bei der Umstellung auf erneuerbare Energien .....	29
b) Gefahr aufgrund von Fluktuation der erneuerbaren Energien .....	30
3. Anforderungen an das künftige Marktdesign .....	33
II. Erfordernis eines Anreizmechanismus im deutschen „Energy only“-Markt .....	34
1. Preisbildung auf Elektrizitätsmärkten .....	36
2. Gründe für ein mögliches Marktversagen auf „Energy only“-Märkten .....	39

a)	„Missing money“-Problem .....	39
b)	Geringe Preiselastizität der Nachfrage .....	44
c)	Unsicherheiten im Elektrizitätsmarkt als Investitionshindernis .....	46
3.	Zwischenergebnis .....	48
III.	Nationale Kapazitätsmärkte als Lösung .....	51
1.	Definition Kapazitätsmarkt .....	51
a)	Preis- vs. mengenbasierter Kapazitätsmechanismus .....	53
aa)	Preisbasierter Mechanismus .....	53
bb)	Mengenbasierter Mechanismus .....	53
cc)	Bewertung .....	54
b)	Umfassender vs. selektiver Kapazitätsmechanismus .....	55
aa)	Umfassender Mechanismus .....	55
bb)	Selektiver Mechanismus .....	55
cc)	Bewertung .....	56
c)	Zwischenergebnis .....	58
2.	Europäischer Rechtsrahmen für einen Kapazitätsmarkt in Deutschland .....	59
a)	Erwägungen der Europäischen Kommission .....	59
b)	Rechtliche Zulässigkeit anhand der Elektrizitäts- Richtlinie von 2009 .....	61
aa)	Verfahren zur Schaffung neuer Erzeugungskapazitäten .....	62
(1)	Das Genehmigungsverfahren nach Art. 7 EltRL ....	62
(2)	Das Ausschreibungsverfahren nach Art. 8 EltRL ....	63
(3)	Zwischenergebnis .....	66
bb)	Die Umsetzungsvorschrift des § 53 EnWG .....	66
(1)	Exkurs: Verfassungsrechtliche Prüfung einer Verordnung gemäß § 53 EnWG zur Schaffung eines deutschen Kapazitätsmarktes .....	67
(2)	Zwischenergebnis .....	70
cc)	Ausschreibungsvoraussetzungen gemäß Art. 8 EltRL bei der Schaffung eines nationalen Kapazitätsmarktes .....	71
(1)	Keine Gewährleistung der Versorgungssicherheit durch geschaffene Erzeugungskapazitäten .....	71
(2)	Ermittlung des Kapazitätsbedarfs durch eine staatliche Institution .....	72
(3)	Kriterien an Bieter im Rahmen eines Kapazitätsmechanismus .....	74
(4)	Anforderungen an die ausschreibende Stelle .....	76

(5) Missbrauch nach Zuschlag .....	77
dd) Zwischenergebnis .....	77
c) Anwendung der EtlRL-Vorgaben auf die möglichen Ausgestaltungsformen von Kapazitätsmechanismen .....	80
aa) EltRL-Vorgaben bei preisbasierten Kapazitätsmechanismen .....	80
bb) EltRL-Vorgaben bei mengenbasierten Kapazitätsmechanismen .....	81
d) Anforderungen an die Ausgestaltung eines deutschen Kapazitätsmarktes .....	82
e) Skizze eines möglichen Ausschreibungsverfahrens in Deutschland .....	85
IV. Ergebnis .....	86
<b>B. Rechtliche Zulässigkeit anhand europäischen Primärrechts .....</b>	<b>87</b>
I. Relevante Regelungen des deutschen Energiekonzeptes .....	88
1. Vereinbarkeit der EEG-Fördermaßnahmen mit europäischem Primärrecht .....	88
a) Das PreußenElektra-Urteil des EuGH .....	89
b) Neubewertung aufgrund starker Zunahme erneuerbarer Energien .....	90
2. Vereinbarkeit von Kapazitätszahlungen mit europäischem Primärrecht .....	91
II. Beihilferechtliche Prüfung .....	91
1. Bedeutung des Beihilferechts im Bereich der Förderung erneuerbarer Energien .....	92
2. Beihilferechtliche Relevanz von EEG-Fördermaßnahmen und Kapazitätszahlungen .....	94
a) Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	95
aa) Beihilfebegriff .....	95
bb) Begünstigende Wirkung .....	96
(1) Begünstigung der Erzeuger regenerativen Stroms durch EEG-Förderung .....	97
(2) Begünstigung der Empfänger von Kapazitätszahlungen .....	98
(3) Fördermaßnahmen des EEG und Kapazitätszahlungen als Ausgleichszahlungen für Dienstleistungen von allgemeinwirtschaftlichem Interesse .....	99
(a) Anwendung der Altmark-Trans-Kriterien auf die EEG-Fördermaßnahmen .....	101

(b)	Anwendung der Altmark-Trans-Kriterien bei Kapazitätszahlungen .....	102
(c)	Zwischenergebnis .....	103
(cc)	Erfordernis der Selektivität .....	104
(1)	Selektive Begünstigung bei den EEG-Fördermaßnahmen .....	105
(2)	Selektive Begünstigung bei Kapazitätszahlungen .....	106
dd)	Staatliche oder aus staatlichen Mitteln stammende Zuwendungen .....	108
(1)	Gewährung von Vorteilen aus staatlichen Mitteln .....	109
(a)	Rechtsprechung: Belastung des staatlichen Haushalts erforderlich .....	109
(b)	Mindermeinung in der Literatur: Belastung des staatlichen Haushalts nicht zwingend erforderlich .....	111
(c)	Vermittelnde Auffassung in der Literatur .....	112
(d)	Streitentscheid .....	114
(2)	Objektive Zurechnung .....	116
(3)	EEG-Fördermaßnahmen und Kapazitätszahlungen als Zuwendungen i.S.d. Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	118
(a)	EEG-Fördermaßnahmen als staatliche Zuwendungen .....	118
(aa)	Keine Belastung durch Einführung der AusglMechV .....	120
(bb)	Zwischenergebnis .....	122
(b)	Kapazitätszahlungen als staatliche Zuwendungen .....	123
(aa)	Belastung des staatlichen Haushalts durch unmittelbare staatliche Förderung .....	123
(bb)	Belastung des staatlichen Haushalts bei Finanzierung durch Umlage .....	124
(cc)	Zwischenergebnis .....	127
ee)	Drohende oder tatsächliche Verfälschung des Wettbewerbs .....	128
(1)	Wettbewerbsverfälschung durch EEG-Fördermaßnahmen .....	130

(2) Wettbewerbsverfälschungen durch Kapazitätszahlungen.....	131
ff) Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedsstaaten .....	132
(1) Handelsbeeinträchtigung durch EEG-Fördermaßnahmen .....	134
(2) Handelsbeeinträchtigung durch Kapazitätszahlungen.....	135
gg) Zwischenergebnis .....	136
(1) Tatbestandliche Beurteilung der EEG-Fördermaßnahmen .....	136
(2) Tatbestandliche Beurteilung möglicher Kapazitätszahlungen.....	136
b) Relevanz der Rechtfertigungstatbestände des Art. 107 AEUV.....	137
aa) Art. 107 Abs. 2 lit. b AEUV .....	138
bb) Art. 107 Abs. 3 lit. b Alt. 1 AEUV .....	139
(1) EEG-Fördermaßnahmen .....	140
(2) Kapazitätszahlungen.....	142
cc) Art. 107 Abs. 3 lit. c AEUV .....	143
(1) EEG-Fördermaßnahmen .....	144
(2) Kapazitätszahlungen.....	145
dd) Bedeutung der Rechtfertigungstatbestände für die EEG-Fördermaßnahmen und für mögliche Kapazitätszahlungen.....	147
c) Ergebnis der beihilferechtlichen Prüfung .....	147
aa) Beihilferechtliche Beurteilung der EEG-Fördermaßnahmen .....	147
bb) Beihilferechtliche Beurteilung nationaler Kapazitätszahlungen.....	148
III. Warenverkehrsrechtliche Prüfung .....	149
1. Grundproblematik: mögliche Handelsbeeinträchtigung durch räumliche Begrenzung der EEG-Fördermaßnahmen sowie bei Kapazitätszahlungen.....	151
2. Vereinbarkeit mit Sekundärrecht .....	153
a) Keine abschließende Harmonisierung bei EEG-Fördermaßnahmen.....	154
aa) Keine abschließende Harmonisierung durch die Elektrizitätsrichtlinien von 2003 und 2009.....	154

bb) Keine abschließende Harmonisierung durch die EE-Richtlinien von 2001 und 2009.....	156
(1) Unionsrechtskonforme Auslegung: Zielkonflikt zwischen Binnenmarktziel und klimapolitischem Interesse .....	159
(a) Rangverhältnis zwischen Binnenmarktziel und dem Klimaschutz .....	161
(b) Ausgleich im Wege praktischer Konkordanz mangels Vorrangstellung.....	163
(2) Ergebnis: Prüfung nationaler marktabschottender Regelungen anhand europäischen Primärrechts erforderlich.....	166
b) Keine abschließende Harmonisierung für nationale Kapazitätsmärkte.....	166
3. Anwendbarkeit der Warenverkehrsfreiheit neben dem Beihilferecht .....	168
4. Vereinbarkeit der EEG-Fördermaßnahmen/ Kapazitätszahlungen mit der Warenverkehrsfreiheit .....	170
a) Schutzbereich der Warenverkehrsfreiheit .....	171
aa) Eröffnung des Schutzbereichs durch EEG-Fördermaßnahmen .....	172
bb) Eröffnung des Schutzbereichs durch Kapazitätszahlungen.....	172
b) Eingriff in die Warenverkehrsfreiheit .....	172
aa) Eingriff durch EEG-Fördermaßnahmen.....	174
bb) Eingriff durch Kapazitätszahlungen .....	176
c) Rechtfertigungsmöglichkeiten.....	180
aa) Rechtfertigung durch Art. 36 AEUV.....	181
(1) Rechtfertigung der EEG-Inlandsbeschränkung durch Art. 36 AEUV .....	181
(2) Rechtfertigung der räumlichen Begrenzung des Anwendungsbereichs eines deutschen Kapazitätsmarktes durch Art. 36 AEUV .....	183
bb) Zwingende Erfordernisse des Gemeinwohls .....	184
(1) Rechtfertigung durch zwingende Erfordernisse bei den EEG-Fördermaßnahmen .....	187
(a) Anwendungshindernisse wegen diskriminierender Wirkung der EEG-Fördermaßnahmen .....	188

(b) Rechtfertigung durch „zwingende Erfordernisse“ .....	191
(aa) Argumente für die Erforderlichkeit der EEG-Inlandsbeschränkung .....	194
(bb) Mildere Alternativen zur EEG-Inlandsbeschränkung .....	196
(i) EU-rechtliche Grenze für nationale Förderprogramme als möglicher Schwellenwert für eine Öffnung des EEG-Fördersystems .....	197
(ii) Zwischenergebnis .....	200
(cc) Keine Rechtfertigung des Inlandsbezugs bei den EEG-Fördermaßnahmen mangels Erforderlichkeit .....	201
(2) Rechtfertigung durch zwingende Erfordernisse bei einem räumlich begrenzten Kapazitätsmechanismus .....	201
d) Ergebnis der warenverkehrsrechtlichen Prüfung .....	205
aa) EEG-Fördermaßnahmen verstößen gegen Art. 34 AEUV .....	205
bb) Räumliche Begrenzung eines deutschen Kapazitätsmarktes verstößt gegen Art. 34 AEUV .....	206
IV. Ergebnis der primärrechtlichen Prüfung .....	208
C. Ergebnis Europarechtskonformität .....	210
 Kapitel 3. Handlungsverpflichtung der Union zur Stärkung binnenmarktlicher Strukturen .....	213
A. Maßnahmen zur angemessenen Berücksichtigung des freien Warenverkehrs .....	214
B. Erforderlichkeit einer Umsetzung auf EU-Ebene .....	216
C. Unionale Kompetenz und Verpflichtung zur Umsetzung der Maßnahmen .....	217
I. Unionale Kompetenzen im Energiebereich bis zum Vertrag von Lissabon .....	218
II. Die Einführung des Art. 194 AEUV durch den Vertrag von Lissabon .....	224

1. Art. 194 AEUV als Kompetenzgrundlage für ein Tätigwerden der Union .....	225
2. Die Reichweite des Art. 194 AEUV .....	228
a) Die Eröffnung der Unionszuständigkeit .....	228
aa) Gesetzgeberische Befugnisse im Energiesektor .....	229
(1) Geteilte Zuständigkeit bei der Energiepolitik .....	229
(2) Ausnahmen von der geteilten Zuständigkeit .....	230
(a) Ausnahmeverbehalt der Erklärung Nr. 35....	230
(b) Nationale Schutzverstärkungen.....	232
bb) Die energiepolitischen Ziele des Art. 194 AEUV .....	233
(1) Die Ziele des Art. 194 AEUV als unionale Kompetenzen .....	233
(a) Sicherstellung des Funktionierens des Energiemarktes, lit. a .....	233
(b) Gewährleistung der Versorgungssicherheit, lit. b .....	235
(c) Förderung der Energieeffizienz und Energieeinsparungen sowie Entwicklung neuer und erneuerbarer Energiequellen, lit. c.....	236
(d) Interkonnektion der Energienetze, lit. d .....	237
(e) Zwischenergebnis.....	239
(2) Die Ziele des Art. 194 AEUV als rechtlich verpflichtende Handlungsanweisungen.....	240
cc) Die Leitprinzipien der Zielverwirklichung.....	243
(1) Im Geiste der Solidarität .....	244
(2) Verwirklichung oder Funktionieren des Binnenmarktes.....	246
(3) Notwendigkeit der Erhaltung und Verbesserung der Umwelt.....	247
(4) Gewichtung der Leitprinzipien .....	248
(5) Zwischenergebnis.....	249
b) Die Ausübung der auf Art. 194 Abs. 1 AEUV beruhenden Befugnisse .....	250
aa) Die Grenzen der EU-Energiekompetenz .....	251
(1) Allgemeine Kompetenzgrenzen.....	251
(a) Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung.....	251
(b) Das Subsidiaritätsprinzip .....	251
(c) Das Verhältnismäßigkeitsprinzip.....	253

(2) Die Grenze des Art. 194 Abs. 2 UAbs. 2 AEUV .....	253
(a) Bedingungen für die Nutzung mitgliedsstaatlicher Energieressourcen.....	255
(b) Freie Wahl der Mitgliedsstaaten zwischen verschiedenen Energiequellen.....	256
(c) Allgemeine Struktur der mitgliedsstaatlichen Energieversorgung .....	257
(d) Zwischenergebnis.....	257
(3) Das Verhältnis zwischen Art. 194 AEUV und potentiell kollidierenden Kompetenzgrundlagen.....	257
(a) Art. 114 AEUV – Binnenmarktkompetenz ..	259
(b) Art. 170 ff. AEUV – Energienetze.....	260
(4) Grundrechte und Grundfreiheiten.....	262
(5) Zwischenergebnis.....	263
bb) Formelle Bedingungen bei der Ausübung der Unionskompetenz .....	263
(1) Institutionelle Zuständigkeiten .....	263
(2) Das Gesetzgebungsverfahren .....	264
(3) Die Rechtsform der Maßnahmen .....	266
c) Zwischenergebnis: Art. 194 Abs. 1 lit. a AEUV als wesentliche Grundlage für ein Tätigwerden der Union.....	267
D. Ergebnis .....	268
 Kapitel 4. Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit .....	271
A. Zusammenfassung.....	271
I. Notwendigkeit und europarechtskonforme Ausgestaltung eines deutschen Kapazitätsmarktes .....	271
II. Europarechtskonforme Ausgestaltung der EEG-Maßnahmen .....	273
III. Handlungsoptionen und -verpflichtungen der Union zur Sicherung der Vollendung des Energiebinnenmarktes .....	275
B. Fazit .....	276
 Literaturverzeichnis .....	281